



Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaft

Schomburg



Jahrgang 2021

Freitag, den 28. Mai 2021

Nummer 21

Jetzt haben wir also auch einen Holzphallus

Vergangenes Wochenende wurde dieses „Kunstwerk“
am Dorfbrunnen Primisweiler installiert,
was für mächtig Gesprächsstoff sorgte.



ÄRZTLICHER NOTDIENST

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):

116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxis:

Allgemeine Notfallpraxis Wangen
Oberschwabenklinik – Westallgäu-Klinikum Wangen
Am Engelberg 29, 88239 Wangen im Allgäu
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

APOTHEKENNOTDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 28. Mai 2021:

Stadt-Apotheke, Espantorstr. 1,
Isny, Tel: (07562) 8524

Samstag, 29. Mai 2021:

Apotheke Amtzell am Cosner Platz, Martinstr. 3,
Amtzell, Tel: (07520) 9669740

Sonntag, 30. Mai 2021:

Rosen-Apotheke, Ottmannshofer Str. 19,
Leutkirch, Tel: (07561) 98490

Montag, 31. Mai 2021:

Wassertor-Apotheke, Wassertorstr. 51,
Isny, Tel: (07562) 97580

Dienstag, 01. Juni 2021:

Rochus-Apotheke, Herrenstr. 22,
Wangen, Tel: (07522) 21379

Mittwoch, 02. Juni 2021:

Elisabethen-Apotheke, Marktstr. 23,
Leutkirch, Tel: (07561) 3622

Donnerstag, 03. Juni 2021:

Marien-Apotheke, Bodenseestr. 5,
Wangen, Tel: (07522) 6919

Freitag, 04. Juni 2021:

Beilharz-Apotheke, Wassertorstr. 6,
Isny, Tel: (07562) 97470

Jeweils von 08:30 – 08:30 Uhr am nächsten Tag



BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

Mülltermine

Nächste Wertstoffkiste (RaWEG):

Primisweiler:

Samstag, 05. Juni 2021

von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Parkplatz bei der Sporthalle

Haslach

Samstag, 29. Mai 2021

Von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Parkplatz an der Turnhalle

Der **Papiercontainer** steht wieder:

In Primisweiler

Ab sofort nicht mehr

In Haslach

Samstag, 26. Juni 2021

von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Fundbüro

Folgende Fundstücke wurden gefunden und bei der Ortsverwaltung abgegeben:

1 einzelner Sicherheitsschlüssel, EVVA, gefunden bei der Autobahnbrücke

1 VW Golf Schlüssel, gefunden in Haslach, Am Hogenberg

1 einzelner silberner Türschlüssel

1 einzelner kleiner schwarzer Schlüssel

1 Schlüsselbund (4 Schlüssel) an schw. Band

1 einzelner kleiner Fahrradschlüssel (Abus)

1 einzelner Fahrradschlüssel an blauem Band

1 Softshelljacke blau, liegengeblieben beim Bazar

1 Kunstlederjacke schwarz, liegengeblieben in der Haarschneiderei Haslach

1 Siegelring (unecht) gefunden am Trampolin Primisweiler

1 Skateboard schwarz, gefunden am Mittelseeweg

1 Smartphone, Samsung Duos, gefunden beim Kürbisverkauf Schomburg

1 T-Shirt blau, Hirschaufdruck, gefunden Gartenzaun Brunnenstube

1 Fußball rot adidas, gefunden auf dem Sportplatz Primisweiler

Vorsorgemappe

Diese Mappe enthält zahlreiche Formulare und Vordrucke (unter anderem die Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung), in die wichtige Informationen rechtzeitig und in Ruhe eingetragen, sowie mit den Angehörigen, Nachbarn oder Freunden besprochen werden können. Die Vorsorgemappe ist auf der Ortsverwaltung für **10,- €** erhältlich.

Kreisverkehr Primisweiler

Wir suchen

Unterstützung für die „Pflege“ des Kreisverkehrs.

Wenn Sie gerne mithelfen möchten,

melden Sie sich bei der Ortsverwaltung Schomburg

unter Tel.: 07528 – 97224

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ortsverwaltung Schomburg



Schomburger Zeitreise - 1100 Jahr Feier -

1100 - Jahrfeier in Haslach vom 2. bis 5. Juli 1982
im großen Festzelt

Festprogramm:

- | | |
|-----------------------|--|
| Freitag, 2. Juli 1982 | 20.00 Uhr Großer Jugendtanz mit der süddeutschen Spitzengruppe SPHINX aus Stuttgart |
| Samstag, 3. Juli 1982 | 20.00 Uhr Tanz und Unterhaltung mit dem Tanz- und Show-Orchester ROYAL |
| Sonntag, 4. Juli 1982 | 9.00 Uhr Feldgottesdienst mit Weihbischof Kuhnle |
| | 10.00 Uhr Frühschoppenkonzert mit der bayer. Trachtenkapelle Sibratshofen |
| ab | 11.30 Uhr Mittagessen aus der Gulaschkanone |
| | 14.00 Uhr HISTORISCHER UMZUG, danach Unterhaltungsmusik im Festzelt |
| | 20.00 Uhr Stimmungsmusik und Tanz mit der öster. Spitzenkapelle TIROLER SPATZEN |
| Montag, 5. Juli 1982 | 14.00 Uhr Kinderfest |
| | 20.00 Uhr LUSTIGE MUSIKANTEN - bekannt durch ZDF, mit Horst Blassl und seinen Königlich-Bayerischen Musikanten, Geschwister Kollmannsberger, Sepp Viellechner sowie Monja und Hagen (Trompeten-Show) |
- Kartenvorverkauf bei: Raiffeisenbank Amtzell und Neukirch, Ortsverwaltung Schomberg, Bäckerei Szostak, Haslach und Tabakwaren Alt, Wangen im Allgäu.

- Vergnügungspark -

AUF IHREN BESUCH FREUEN SICH DIE ORTSCHAFT SCHOMBURG UND DIE KIRCHENGEMEINDE HASLACH.

Nachlese zur 1100-Jahrfeier

Es ist heute, bei einem Fest in der Größenordnung wie die 1100-Jahrfeier, kaum noch anzutreffen, daß es bei einem Umzug Festführer gibt. Haslach wollte dieser alten Tradition treu bleiben und ließ es sich nicht nehmen, jeder Musikkapelle und größeren Fußgruppe einen Festführer zu stellen, der seine Leute während des Umzuges und hinterher ins Festzelt begleitet und sie dort mit kühlem Bier versorgt. Es ist für einen Festführer eine kostspielige Angelegenheit und normalerweise nicht so einfach, jemanden zu finden, der bereit ist, Festführer zu machen. Anders in Haslach, wo sich Frauen und Männer großzügig bereit erklärten, dies zu tun. Dafür möchte ich mich im Namen des Festausschusses bei den nachstehenden Personen ganz besonders herzlich bedanken. Es sind dies:

- | | |
|---------------------------------------|-----------------------------------|
| Herr Wilhelm Hengge, Schauwies | Herr Hubert Hartmann, Schomberg |
| Herr Josef Stauber, Halbrechts | Herr Alfred Rütten, Haslach |
| Herr Franz Stärk, Rembrechts | Herr Josef Steidle, Engelitz |
| Herr Josef Schnell, Rembrechts | Herr Alfons Müller, Haslach |
| Herr Bernhard Geißler, Litzelmannshof | Herr Bernhard Riether, Siglisberg |
| Herr Ferdinand Rief, Litzelmannshof | Herr Albrecht Rädler, Haslach |
| Herr Thomas Heine, Haslach | Herr Werner Galbusera, Haslach |
| Herr Gebhard Rädler, Haslach | Frau Hannelore Knill, Hergensw. |
| Herr August Junker, Gunzenweiler | Frau Senze Geyer, Haslach |
| Herr Gebhard Rittler, Litzelmannshof | Herr Arthur Endraß, Haslach |
| Herr Josef Grabherr, Haslach | Herr Hans Beck, Engelitz |
| | -Ortsvorsteher Gaus- |

**Ein Steckenpferd soll Spaß machen.
Für das nötige Geld sorgen wir.**

Kreissparkasse

Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund des kommenden Feiertages wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

KW 22 – Fronleichnam

Veröffentlichung 04.06.2021

Redaktionsschluss 28.05.2021, 11:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung
und wünschen schöne Feiertage,
Der Verlag

VEREINSNACHRICHTEN AUS DER ORTSCHAFT



Ehrungen beim Clemenschor Primisweiler

Pandemiebedingt mit Verspätung wurden am 15.05.2021 vier Mitglieder des Clemenschors für ihr langjähriges Mitwirken geehrt.

Pfarrer Hammele überreichte im Rahmen der Abendmesse die Urkunden des Cäcilienverbandes an die verdienten Sänger.

Sabine Straub und Bärbel Gregori wurden für ihr 15 jähriges Mitwirken, Eberhard Heine für unglaubliche 40 Jahre und Lydia Sauter für 30 Jahre als Chorleiterin und aktives Mitglied geehrt. Neben den Urkunden und einem Präsent des Chors für die Geehrten, erhielt Eberhard Heine noch zusätzlich das Ehrenzeichen in Gold des Cäcilienverbandes.

Für den festlichen musikalischen Rahmen sorgten Margot Sailer und Eberhard Heine die von Lydia Sauter an der Orgel begleitet wurden.

Der Clemenschor bedankt sich bei den Geehrten für ihre langjährige Treue.



Foto: Clemenschor

AUS DEN ORTSCHAFTEN

CDU-Wangen lädt ein zum Online „CDU-Stadtgespräch“

Vorstellung der BürgerEnergiegenossenschaft Region Wangen im Allgäu eG

Die CDU-Wangen lädt die Interessierte Bürgerschaft am Donnerstag, 27. Mai 2021 um 20 Uhr zu einem digitalen „CDU-Stadtgespräch“ mit der BürgerEnergiegenossenschaft Region Wangen im Allgäu eG ein.

Die Energiewende ist in aller Munde und geht uns alle an. Das heißt, wir sind auch vor Ort gefordert etwas dafür zu tun. Egal ob es um Einsparmaßnahmen, Beteiligung an Neuen Energiequellen oder die Bereitstellung von Dächern geht. Die BürgerEnergiegenossenschaft Region Wangen im Allgäu eG ist schon seit über 12 Jahren auf dem Weg und am Thema dran.

Wolfgang Friedrich und Christoph Müller, von der BürgerEnergiegenossenschaft werden uns einen Einblick in ihrer Arbeit geben und das Genossenschaftsmodell vorstellen. Auf aktuelle Projekt und Ziele, sowie Informationen über eine Mitgliedschaft und Fragen wird ebenfalls eingegangen.

Über Ihre Teilnahme freuen wir uns.

Christian Natterer, MdB

Mathias Bernhard

Stadtverbandsvorsitzender

Fraktionsvorsitzender

Die Zugangsdaten zur Teilnahme an der Veranstaltung (über Webex) finden Sie unter:

www.cdu-wangen.de unter der Rubrik „Termine“ oder direkt anfordern per E-Mail bei: info@cdu-wangen.de anfordern.

JugendHaus Wangen

Kinder-/ Mädchen-/ Jungentage

Einmal im Monat steht das Jugendhaus samstags von 14 - 18 Uhr ganz unseren jüngsten Gästen zur Verfügung. Von 7 - 13 Jahren sind alle Kinder willkommen und herzlich dazu eingeladen, mit uns zu bauen, basteln und kochen. Termine über www.jugendhaus-wangen.de einzusehen.

Pfingstferien 2021:

Mittwoch 26.05.2021 Mädchentag 10:00 - 14:00 Uhr

Donnerstag 27.05.2021 Jungentag 10:00 - 14:00 Uhr

Freitag 28.05.2021 Kindertag 10:00 - 14:00 Uhr

Anmeldung über

mail@jugendhaus-wangen.de oder 07522-912783

Bitte bringe einen Mundnasenschutz zum Angebot mit. Die Teilnehmerzahl ist je nach 7-Tage-Inzidenz beschränkt. Ein Corona-Nachweis ist nicht erforderlich.

Gemeinsam kreativ in der Unterführung

Habt ihr Bock, eure Stadt bunter zu machen und triste graue Mauern weichen zu lassen? Dann sei dabei bei Runde 2. Die Ausläufer der Unterführung zur Stadtseite sollen in der zweiten Pfingstferienwoche am 1. Juni, 2. Juni sowie 4. Juni von 10:00 - 18:00 Uhr in Zusammenarbeit mit Lilly Palmer (30 Jahre Berufserfahrung als Illustratorin) mit Pinsel und Farbe bemalt werden. Zu Beginn sollen an einem runden Tisch Ideen entwickelt werden, damit ein zusammenhängendes, von individuellen Ideen geprägtes Kunstwerk entstehen kann.

Die Tage sind auch einzeln zu besuchen. Ein Tag inklusive Mittagessen beträgt 5€.

Anmeldung über mail@jugendhaus-wangen.de oder 07522-912783

Bitte bringe einen Mundnasenschutz zum Angebot mit. Die Teilnehmerzahl ist je nach 7-Tage-Inzidenz beschränkt. Ein Corona-Nachweis ist nicht erforderlich.



Landesgartenschau 2024

Das Erscheinungsbild kann gesehen werden

Das Logo für die Landesgartenschau 2024 ist jetzt erstmals zu sehen. Neben dem alten Feuerwehrhaus kann es am Bauzaun gesehen werden. Es zeigt ein abstrahiertes „W“, das sich aus mehreren Inhalten der Landesgartenschau herleitet: Der Argen, dem „W“ in Wangen, der Baumspinnerei- und -weberei und dem Allgäu.

Das „W“ liegt auf einem bunten Teppich, dessen Muster und Ornamente an Dekostoffe erinnern. Die Farbpalette mit Rot-, Gelb- und Orange-Tönen weckt sommerliche Gefühle und lässt an bunte Blumenbeete denken, das Blau und Grün nimmt Bezug auf die Argen und die Natur, in die die Landesgartenschau eingebettet ist. Umgekehrt gibt es das stilisierte „W“ auch bunt auf weißem Grund zusehen. Das Farbenspiel strahlt Natürlichkeit, Wärme, Freude und Wohlfühlen aus. In denselben warmen Tönen strahlt auch die Blume, um die es herum in jeder Hinsicht brummt. Da sind Gärtner zu sehen mit Schubkarre und Heckenschere, ein Schmetterling flattert vorbei. Radler, Tänzer, Skater und Musiker stehen für Spiel, Spaß und Bewegung. Viele weitere Akteure gibt es im Bild der Landesgartenschau 2024 zu entdecken.

Entsprechend ist auch der Leitsatz - Neudeutsch „Claim“ - formuliert: „Kunter, Bunter, Munter“. „Kunter“ steht für gemischt, viel und vielfältig, „Bunter“ greift die Begriffe bunt, farbenfroh auf und „Munter“ bezieht sich auf aufgeweckt, gut gelaunt und unbekümmert. Diese Wortspielerei spiegelt den Charakter und die Eigenschaften der drei Kernthemen der Landesgartenschau 2024: die Obere Argen, die Textilfabrik und Wangen insgesamt. Zwei Schrifttypen begleiten die Bilder: die klare „Termina“ und die verspielte „Wild Nature“.

Entworfen wurde Erscheinungsbild für die Landesgartenschau 2024 von der Kemptener Agentur SONS.

Info: Wer sich für den Infobrief zur Landesgartenschau interessiert, kann ihn demnächst über die Homepage www.lgswangen2024.de abonnieren.

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Problemstoffsammlung im Mai 2021

Donnerstag, 27.05.2021

Wangen, Parkplatz P 14, Scherrichmühlweg
12.30 Uhr bis 17:00 Uhr

Angenommen werden: Haushaltsbatterien, ältere Autobatterien, Leuchtstoffröhren (max. 20 Stück), Chemikalien (max. Einzelbindegröße 20 Liter), Farben, Lacke, Lösungsmittel, Holzschutz- und Pflanzenschutzmittel, Reinigungsmittel, Säuren und Laugen, Spraydosen mit Restinhalt.

Die Abgabe der Problemstoffe ist für Haushalte und Kleingewerbebetriebe (bei Mengen unter 15 kg) kostenlos.

Wichtig: Aufgrund der aktuellen Lage ist bei der Abgabe der Problemstoffe das Tragen einer Mund-Nasen-Maske vorgeschrieben. Ebenfalls muss auf das Einhalten der Mindestabstände geachtet werden.

Weitere Informationen und Termine im Landkreis Ravensburg können auf der Homepage www.landkreis-ravensburg.de unter „Abfallwirtschaft => Problemstoffsammlung“ nachgelesen werden.

Landratsamt Ravensburg

Ehrenamtliche/r Patientenfürsprecher/in gesucht!

Der Landkreis Ravensburg sucht für die persönliche Beratung und Vertretung der Interessen psychisch kranker Menschen und ihrer Angehörigen eine/n ehrenamtliche/n Patientenfürsprecher/in.

Patientenfürsprecher/innen sind ein wichtiges Bindeglied zwischen den Patientinnen und Patienten, deren Angehörigen und den versorgenden Institutionen. Sie bieten Beistand in schwierigen Situationen und informieren Patientinnen und Patienten über ihre Rechte. Ziel dieser unabhängigen Interessensvertretung ist es, unkompliziert zu helfen und neutral zu beraten. Neben vertrauensvoller persönlicher Beratung nehmen Patientenfürsprecher und Patientenfürsprecherinnen Anliegen, Wünsche und Beschwerden auf. „Als Ansprechpersonen auf Augenhöhe tragen sie zur Klärung und Entschärfung von Konflikten bei und vermitteln zwischen den Beteiligten. Daher ist dies ein sehr wichtiges Ehrenamt im Landkreis Ravensburg.“ bekräftigt Reinhard Friedel, Dezernent für Arbeit und Soziales. Die Patientenfürsprecher werden für jeweils vier Jahre vom Kreistag bestellt und erhalten für ihre ehrenamtliche Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung.

Neben Lebenserfahrung sind Kommunikationsfreude, die Fähigkeit des geduldigen Zuhörens, ein sicheres Auftreten, Engagement, Einfühlungsvermögen für die Sorgen und Probleme anderer Menschen (vor allem älterer Menschen mit Unterstützungsbedarf) und die Fähigkeit zur Vermittlung in Konfliktfällen, Eigenschaften, die ein/e Patientenfürsprecher/in mitbringen sollte. Von Vorteil sind außerdem grundlegende Kenntnisse über das Gesundheitswesen, über Patientenrechte, über die Abläufe in einem Krankenhaus sowie Kenntnisse über Behandlungs- und Versorgungssysteme für Menschen mit psychischen Erkrankungen.

Das Landratsamt Ravensburg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in der Position der ehrenamtlichen Patientenfürsprechenden an und fordert deshalb Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Wenn Sie Interesse an diesem Ehrenamt haben, bewerben Sie sich gerne bis zum 4. Juni 2021 bei Frau Sabrina Wangenheim, Landkreis Ravensburg, Dezernat für Arbeit und Soziales, Stabsstelle Sozialplanung, E-Mail: s.wangenheim@rv.de. Weitere Auskünfte zum Bewerbungsverfahren erhalten Sie gerne ab dem 25.05.2021 bei Frau Wangenheim (0751 85 3123). Informationen zur Tätigkeit erteilt Ihnen gern die Patientenfürsprecherin Frau Mourlas, Tel. 0160/7074250.

An alle privaten Waldbesitzenden im Bereich des Landkreises Ravensburg – Hinweis

nach § 68 Landeswaldgesetz

zur **Borkenkäferbekämpfung**

Das Forstamt weist darauf hin, dass nach den Bestimmungen des Landeswaldgesetzes (§ 12 LWaldG i. V. m. § 14 Nrn. 4,5 LWaldG) die Waldbesitzenden verpflichtet sind, zur Abwehr von Waldschäden, insbesondere der Ausbreitung von **Fichtenborkenkäfern** folgende Maßnahmen durchzuführen:

1. Kontrolle aller gefährdeten Fichtenbestände auf Käferbefall (braunes Bohrmehl hinter Rindenschuppen, auf Spinnweben und Brombeerblättern, Harztropfen am Stamm, Abfall grüner Nadeln) und Aufarbeitung der noch teilweise im Wald liegenden Fichten-Sturmhölzer. Besonders zu kontrollieren sind 50-jährige und ältere Bestände, sowie Orte mit Käferholzanfall in den letzten Jahren.



2. Einschlag und Entseuchung aller befallener Stämme
(Entrindung - sofern Käfer noch im weißen Stadium, Entfernung aus dem Wald oder Behandlung mit zugelassenem Insektizid).

3. Regelmäßige Kontrolle auf Neubefall und sofortige Entseuchung.

In **Hitzeperioden** muss die Kontrolle in **2-wöchigem Turnus** erfolgen.

Zur Ausführung der **Maßnahmen Ziff. 1 u. 2** setzt das Forstamt gem. § 68 Abs. 1 LWaldG eine **Frist bis zum 20.6.2021**. Die **Maßnahme Ziff. 3** hat während des Sommerhalbjahres **bis 30.9.2021** zu erfolgen.

Die Waldbesitzenden können sich der Beratung der örtlich zuständigen Forstrevierleiter bedienen. Sofern Sie zur Durchführung der erforderlichen Arbeiten (Einschlag und Entseuchung) nicht selbst in der Lage sind, kann das Forstamt fachkundige Unternehmer vermitteln.

Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises müssen Sie mit dem Erlass einer forstaufsichtlichen Anordnung gem. § 68 Abs. 1 S.2 LWaldG rechnen, deren Umsetzung mit den Mitteln der Verwaltungsvollstreckung (Ersatzvornahme, Zwangsgeld) erzwungen werden kann.

Ravensburg, den 20.05.2021

gez. Landrat

AUS DEM UMLAND

Kreisjugendring Ravensburg e.V.

Fachtag „Kinder beteiligen - Zukunft gestalten“

Dieser Fachtag findet am Dienstag, den 20. Juli 21 um 10:00 Uhr digital als Zoom-Meeting statt. Das Thema Kinder- und Jugendbeteiligung ist aktueller denn je. Das große Engagement junger Menschen im Rahmen der Fridays for Future-Bewegung machte das Thema in den Medien und in der breiten Gesellschaft präsent. Es zeigte sich deutlich, dass junge Menschen eine hohe Motivation haben sich an verschiedenen Themen zu beteiligen und ihr Recht auf Beteiligung wahrnehmen möchten. Auch Kinder zeigen sich bei vielfältigen Beteiligungsprozessen als Expert*innen ihres Lebensumfelds und können wichtige Impulse zur Kommunalentwicklung beitragen. Wie das gelingt, was es dazu braucht an Unterstützung und Rahmenbedingungen, das ist ein Fokus dieser Fachtagung. In den unterschiedlichsten Bereichen müssen Räume und Möglichkeiten geschaffen werden, damit junge Menschen ihre Ideen und Meinungen einbringen, sich engagieren und Gegenwart und Zukunft mitgestalten können.

Beteiligung beginnt in den Köpfen der Erwachsenen und so braucht es Erwachsene, die Partizipation als Grundhaltung verstehen und sich für eine Vielfalt an Beteiligungsmöglichkeiten in den unterschiedlichsten Bereichen (Kindergarten, Schule, Kinder- und Jugendhilfe, Kommune, Kinder- und Jugendarbeit u.v.m.) einsetzen. Der Fachtag richtet sich an alle Interessierten, die im Bereich Kinder- und Jugendbeteiligung tätig sind oder tätig sein möchten. Neben den wichtigsten Grundlagen bietet der Fachtag eine große Fülle an Informationen zum Thema und Impulse zur Umsetzung von Beteiligungsmöglichkeiten junger Menschen.

Anmeldungen bis spätestens 13. Juli 21 online unter www.ju-kinet.de.

Weitere Infos gibt es beim Kreisjugendring Ravensburg e. V., Kuppelnaustraße 36, 88212 Ravensburg, Tel.: 0751/ 21081, Fax: 21013, E-Mail: info@kreisjugendring-rv.de

KIRCHENMITTEILUNGEN

SEELSORGEEINHEIT „AN DER ARGEN“

Katholische Kirchengemeinden
www.se-argen.drs.de



St. Johannes & St. Mauritius, Amtzell - Mariä Geburt, Pfarrrich - St. Stephanus, Haslach - St. Clemens, Primisweiler - St. Gallus, Roggenzell - St. Felix & Regula, Schwarzenbach - Achberg: St. Michael Esseratsweiler (EW) & St. Georg Sibratsweiler (SW)

Kontakte der Seelsorgeeinheit

Pfarrer Dr. Matthias Hammele Tel. 07520 96160
E-Mail: Matthias.Hammele@drs.de Tel. 07520 96180
Pfarrvikar Pfr. Erhard Galm Tel. 07528 927149
E-Mail: Erhard.Galm@drs.de

Pastoralreferentin Mirjam Schweizer Tel. 07528 927106
E-Mail: Mirjam.Schweizer@drs.de Tel. 0174 7964816
Gemeindeassistentin Verena Vey Tel. 07520 9669066
E-Mail: Verena.Vey@drs.de Tel. 0163 3378774

Kirchenpflegerin der SE Sabine Leitner Tel. 07528 91182
E-Mail: sabine.leitner@drs.de Tel. 0163 9732837

Pfarramt Amtzell Tel. 07520 96160
E-Mail: Pfarramt.Amtzell@drs.de
Sprechzeiten:
Dienstag 10:00 - 11:30 Uhr
Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr

Pfarramt Schwarzenbach Tel. 07528 7238
E-Mail: Pfarramt.Schwarzenbach@drs.de
Sprechzeiten:
Dienstag 09:30 - 11:30 Uhr
Donnerstag 14:30 - 16:30 Uhr

Pfarramt Haslach Tel. 07528 96160
E-Mail: Pfarramt.haslach@drs.de
Sprechzeiten:
Donnerstag 15:00 - 16:00 Uhr

Mitteilungen der Seelsorgeeinheit






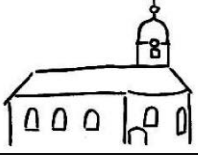

Beerdigungsdienst vom 31.05. – 04.06.21
Pfarrvikar Pfarrer Erhard Galm

Taufen in der Seelsorgeeinheit

Taufen finden sonntags nach den Gottesdiensten und samstags jeweils um 17 Uhr statt. Eltern, die ihr Kind taufen lassen möchten, fragen bitte bei Ihrem zuständigen Pfarramt nach möglichen Tafterminen.



Gottesdienstordnung vom 29. Mai bis 06. Juni 2021

	29. + 30. Mai Dreifaltigkeitssonntag <i>Kollekte für die Gemeinde</i>	31. Mai – 04. Jun. Werktage 03. Juni Hochfest des Leibes und Blutes Christ Fronleichnam	05. + 06. Jun. 10. Sonntag im Jahreskreis Und Hochfest des Leibes und Blutes Christ Fronleichnam <i>Kollekte für die Gemeinde</i>
Amtzell 		Mittwoch, 09:00 Uhr Rosenkranzgebet Donnerstag, 09:30 Uhr Messfeier zu Fronleichnam	Sonntag, 18:00 Uhr Andacht „Treffpunkt Kirche-Gottesdienst mal anders“
Pfärrich 	Sonntag, 10:30 Uhr Messfeier 12:00 Uhr Taufe 19:30 Uhr Maiandacht*		Sonntag, 09:30 Uhr Messfeier zu Fronleichnam 10:45 Taufe
Haslach 	Sonntag, 10:30Uhr Wort-Gottes-Feier	Freitag, 17:30 Uhr Rosenkranzgebet 18:00 Uhr Messfeier	Sonntag, 09:00 Uhr Rosenkranzgebet 09:30 Uhr Messfeier zu Fronleichnam
Primisweiler 		Dienstag, 17:30 Uhr Rosenkranzgebet 18:00 Uhr Messfeier Donnerstag, 09:30 Uhr Messfeier zu Fronleichnam	
Schwarzenbach 	Sonntag, 10:30 Uhr Messfeier 18:00 Uhr Maiandacht*	Donnerstag, Keine Abendmesse	Sonntag, 09:30 Uhr Messfeier zu Fronleichnam
Roggenzell 		Mittwoch, 18:00 Uhr Messfeier	Samstag, 18:00 Uhr Messfeier zu Fronleichnam
Achberg 	Sonntag, 30.05. (SW) 08:30 Uhr Rosenkranzgebet 09:00 Uhr Messfeier 19:00 Uhr Maiandacht* (EW)	Donnerstag, 09:30 Uhr Messfeier zu Fronleichnam Freitag, (EW) 17:30 Uhr Rosenkranzgebet 18:00 Uhr Messfeier	

*siehe separate Aufstellung Maiandachten

Geistlicher Impuls
Fronleichnam – Leib des Herrn

Seht das Brot, der Engel Speise,
Brot auf unserer Pilgerreise,
das den Hunger wahrhaft stillt.
Abrams Opfer hat's gedeutet,
war im Manna vorbereitet,
fand im Osterlamm sein Bild.

Guter Hirt, du Brot des Lebens,
wer dir traut hofft nicht vergebens,
geht getrost durch diese Zeit.
Die du hier zu Tisch geladen,
ruf auch dort zum Mahl der Gnaden
in des Vaters Herrlichkeit.

Thomas von Aquin († 1274), Fronleichnamshymnus „Lauda Sion salvatorem“ (dt: Maria Luise Thurmair, 1972)

Grafik, Sarah Frank,
Pfarrbriefservice.de**Herzliche Einladung
zu unseren Maiandachten**

Sonntag, 30.05.2021
19:30 Uhr Kirche Pfärrich
Sonntag, 30.05.2021
18:00 Uhr Mariabergkapelle
in Engetsweiler
Sonntag, 30.05.2021
19:00 Uhr Kirche Esseratsweiler

Liebe Gottesdienstbesucher
Bitte Corona-Regeln beachten:

- **Ausgefüllte Zettel mit Kontaktdaten (Name, Adresse, Tel. Nr.) mitbringen (wegen Dokumentationspflicht).**
- **Während des Gottesdienstes gilt Maskenpflicht (medizinischer Mund-Nasen-Schutz!)**
- **Beachten Sie die Hinweisschilder im Eingangsbereich der Kirchen**

Mitteilungen Haslach**Pfarramt Haslach**

Das Pfarrbüro Haslach ist donnerstags von 15:00 – 16:00 Uhr geöffnet.

Wenden Sie sich bitte zu den Öffnungszeiten an das Pfarramt Amtzell oder nehmen Sie Kontakt per Email: pfarramt.amtzell@drs.de oder Telefon 07520 – 96160 auf.

Messintentionen• **Haslach:**

Freitag, 04.06.

Jahrtag für Paul und Josefine Amann

Mitteilungen Primisweiler-Roggenzell-Schwarzenbach**Messintentionen**• **Primisweiler:**

Dienstag, 01.06.

Gebetsgedenken für Rosemarie Pirtschke, Rudi Dürrenberger und Maria Rimmele

• **Roggenzell:**

Mittwoch, 02.06.

Gebetsgedenken für Ursula Knill, Rosa und Hubert Haas

• **Schwarzenbach:**

Sonntag, 30.05.

Jahrtag für Anneliese Traut

Kirchengemeinde Primisweiler**Eingang Geldspende**

für die Gestaltung vom Maienaltar in Höhe von 30,- €
Herzlichen Dank für Ihre Spende

SEELSORGEEINHEIT ARGENTAL**Gottesdienste und Veranstaltungen
vom 29. Mai bis einschließlich 6. Juni 2021****Samstag, 29. Mai**

17.00 Uhr Goppertsweiler Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Goppertsweiler Eucharistiefeier

Sonntag, 30. Mai: Dreifaltigkeitssonntag

10.00 Uhr Neukirch Eucharistiefeier
(Liveübertragung)

Dienstag, 1. Juni

18.00 Uhr Neukirch Eucharistiefeier

Mittwoch, 2. Juni

18.00 Uhr Goppertsweiler Festgottesdienst zu Fronleichnam
(keine Prozession)

Donnerstag, 3. Juni: Fronleichnam

10.00 Uhr Neukirch Festgottesdienst (keine Prozession)

Freitag, 4. Juni

18.00 Uhr Laimnau Eucharistiefeier
anschl. Eucharistische Anbetung

Sonntag, 6. Juni: 10. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Neukirch Eucharistiefeier
(Liveübertragung)

Hinweis zur derzeitigen Situation,

Wie sie wissen, kann derzeit nicht so zu verlässlich geplant werden und es ergeben sich kurzfristig Änderungen. Diese werden auf unserer Homepage veröffentlicht. **www.se-argental.de**
Die Präsenzgottesdienste finden weiterhin mit dem Hygieneschutzkonzept statt (medizinische Maske, die Kontaktdaten der Gottesdienstbesucher werden erfasst, bitte rechtzeitig vor Ort sein). Eine vorherige Anmeldung zu den Gottesdiensten in unseren Pfarrbüros ist zur Zeit nicht notwendig

Online Übertragung der Eucharistiefeier aus der Seelsorgeeinheit Argental

Bitte schauen sie bei den Gottesdiensten in Neukirch nach den Zeiten der Übertragung und folgen Sie dem Link auf unserer Website. **www.se-argental.de**

Sollten Sie den Livestream per Link nicht erreichen, gehen sie bitte folgendermaßen vor: Öffnen Sie das Videoportal **www.youtube.com** und geben Sie in der Suchleiste „**SE-Argental Gottesdienst**“ ein. Der aktuelle Gottesdienst wird rot markiert sein.

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE**Wangen im Allgäu**

Pfrin. Helena Rauch, Pfr. Christoph Rauch
Tel. 07520 9203685, Winkelmühle 2, 88279 Amtzell
helena.rauch@elkw.de, christoph.rauch@elkw.de

Gemeindebüro: Wangen i. A. Bahnhofplatz 6

Di - Fr 8:30 - 11:30 Uhr, Donnerstags auch 13 - 16 Uhr

Tel. 07522 2324, Fax 07522 5852

gemeindebuero.wangen@elkw.de,

Homepage: www.evkirche-wangen.de

Wochenspruch:

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.“
| 2. Kor 13,13

**Gottesdienste****Sonntag, 30. Mai**

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst aller Seelsorgebezirke an der Stadtkirche Wangen

Bei gutem Wetter wird der Gottesdienst openair im Innenhof des Gemeindehauses gegenüber der Stadtkirche gefeiert. Bei schlechtem in der Kirche. In den anderen Bezirken findet kein Gottesdienst statt.

Aufgrund der aktuellen Situation können sich kurzfristig Änderungen ergeben.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage:
www.evkirche-wangen.de

WAS SONST NOCH INTERESSIERT**Sozialverband VdK Baden-Württemberg**

Der Ortsverband informiert:

Eigener YouTube-Kanal des VdK Baden-Württemberg

„VdK gibt dir Recht!“ heißt die YouTube-Serie, die der Sozialverband VdK Baden-Württemberg unlängst gestartet hat. Dort werden Themen aufgegriffen, die in der VdK-Sozialrechtsberatung oft zur Sprache kommen. In dieser YouTube-Serie erläutert der Sozialrechtsexperte Ronny Hübsch im Rahmen von Kurzvideos den rechtlichen Hintergrund anhand eines konkreten Beispiels aus der Praxis. Und er gibt gute Einblicke in die oft komplexe Sachlage. Hübsch gehört zu den zwischenzeitlich 58 VdK-Juristinnen und -Juristen, die in den 35 hauptamtlich besetzten VdK-Beratungsstellen im Südwesten Hilfesuchenden bei sozialrechtlichen Streitfällen zur Seite stehen. Veröffentlicht werden die YouTube-Beiträge sowohl auf der Homepage des Landesverbands unter www.vdk-bawue.de als auch auf dem YouTube-Kanal des VdK Baden-Württemberg ([https://www.youtube.com / Kanal: „Sozialverband VdK Baden-Württemberg“](https://www.youtube.com/Kanal:SozialverbandVdKBaden-Wuerttemberg)). Auch ein Abo des Kanals ist möglich. Zu den Top-Themen gehören unter anderem Schwerbehindertenausweis, Erwerbsminderungsrente, Arbeitsunfälle sowie der Kündigungsschutz schwerbehinderter Arbeitnehmer.

„VdK Reisen“ wird 30

Das Jahr 2021 ist beim Sozialverband VdK Baden-Württemberg Jubiläumszeit. Viele Orts- und Kreisverbände im Südwesten haben ihr 75. Gründungsjubiläum. „VdK Reisen“, das VdK-eigene Stuttgarter Reisebüro, wird dieses Jahr 30. Seit 1991 bietet es die Vermittlung und Durchführung von Reisen aller Art und in alle Welt an - für Mitglieder und Nichtmitglieder ebenso, wie für Gruppen oder auch für Einzelreisende. Barrierefreie, rollstuhlgerechte Reisen sind ebenfalls im Programm. Alle Interessierten können sich an „VdK Reisen“, VdK-Landesverbandsgeschäftsstelle, Johannesstraße 22, 70176 Stuttgart, Telefon (0711) 61956-82 oder -85, vdk-reisen-bw@vdk.de wenden. Unter www.vdk-reisen.de sowie in jeder Ausgabe der „VdK-Zeitung“ (Seite 16) gibt es Angebote und weitere Informationen.

Landratsamt Ravensburg

Landkreis beschäftigt sich mit Thema Familienunterstützung im Kinderkrankheitsfall

Aufruf zur Teilnahme an Umfrage

Der Landkreis hat sich Gedanken gemacht, ob und wie Familien im Kinderkrankheitsfall unterstützt werden können. Dazu wurde eine Umfrage entwickelt, mit der erfragt wird, ob im

Landkreis Ravensburg Bedarf für ein Unterstützungsangebot besteht. Wir laden herzlich ein zur Teilnahme an dieser Umfrage, die sich an (berufstätige) Eltern richtet (Dauer ca. 10 Minuten) und noch bis 31. Mai 2021 verfügbar ist unter <https://survey.lamapoll.de/Elternbefragung-Familienunterst-tzender-Dienst-im-Kinderkrankheitsfall>.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf stellt für viele Eltern eine Herausforderung dar. Die Organisation des Zusammenlebens in Familien erfordert dabei von den Eltern oftmals einen Kompromiss zwischen der Kinderbetreuung und dem Erwirtschaften des Lebensunterhaltes. In den vergangenen Jahren zeigte sich deutlich, dass Mütter schneller wieder ins Berufsleben zurückkehren. Doch gerade dann trifft es die Eltern besonders, wenn die Kinder nicht wie gewohnt in die Krippe, Kita oder die Schule gebracht werden können und es keine weitere Möglichkeit gibt, die ersatzweise die Kinderbetreuung übernimmt. Gesetzlich geregelt ist, dass Eltern mit Kindern unter 12 Jahren in bestimmten Fällen eine gewisse Anzahl an sog. Kinderkrankheitstagen und damit einhergehend Kinderkrankengeld zusteht. Dennoch stehen Eltern nach Aufbrauchen dieses „Zeitkontingents“ vor der organisatorischen Herausforderung, die Betreuung eines erkrankten Kindes sicherzustellen und gleichzeitig ihrer Berufstätigkeit nachzugehen. Diese wichtige, gesetzlich geregelte Freistellung hilft daher nur teilweise.

Um diese Lücke zu schließen, gibt es deutschlandweit bereits einige Unterstützungsangebote zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf in genau solchen Fällen. So werden kurzfristig und zeitlich flexibel ehrenamtliche Helferinnen zu Familien mit erkrankten Kindern vermittelt, wenn die Eltern aufgrund beruflicher Verpflichtungen oder einer laufenden Ausbildung die häusliche Pflege ihrer Kinder nicht selbst leisten können und ihre Kinderkrankentage bereits aufgebraucht haben. Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung vom 17.11.2020 die Kreisverwaltung beauftragt, die Implementierung eines landkreisweiten familienunterstützenden Dienstes im Kinderkrankheitsfall zu prüfen und ggf. ein passendes Konzept zu entwickeln. Der Landkreis Ravensburg dankt allen, die sich an der Umfrage beteiligen.

Museum auf der Waldburg**Das Museum auf der Waldburg muss aufgrund der hohen Inzidenzzahlen weiterhin geschlossen bleiben**

Jetzt wird allerdings das Leitwerk der diesjährigen Sonderausstellung „Helden“ vorab als Printversion angeboten. Das Buch „Keine Helden“ ist eine echte Kuriosität. Ist doch der Autor seit 58 Jahren bereits verstorben.

Ein Autor der schon viele Jahre tot ist meldet sich zu Wort.

Ein Tatsachenbericht aus dem ersten Weltkrieg erwartet den Leser, Geschrieben und beschrieben mit einfachen Worten. Markus Haller, der Autor, war Schuhmacher. Aufgewachsen im Landkreis Ravensburg in einem kleinen Weiler bei Vogt. Das Buch streift viele Orte hier in der Region, Sommersried, Wolfegg, Vogt, Ravensburg, Konstanz, Zürich ganz Süddeutschland und die Kriegsgebiete in Ost und West sind ein Thema.

Eine glückliche Kindheit zeichnet dieses Buch nicht aus. Vielmehr eine brutale Offenheit gegenüber dem Leser. Markus Haller musste schon in frühester Kindheit vieles erdulden.

Ein Buch, dass die Zeit um die Jahrhundertwende schonungslos offenlegt und tiefe Einblicke in die Brutalität des ersten Weltkrieges gewährt. Ein Buch das man nur schwerlich aus der Hand legt.

Das Buch ist Teil der Sonderausstellung „Helden“ die auf der Waldburg zu sehen ist. Aktuell kann das Buch im Burgshop des Museum auf der Waldburg und im Webshop (<https://www.schlosswaldburg.de/shop-waldburg/museum/>) erworben wer-



den. Bitte achten Sie auf die tagesaktuellen Öffnungszeiten auf der Website des Museums auf der Waldburg www.schlosswaldburg.de

Modifizierung der Waldburg

Planungsleitplan zur Weiterentwicklung des Museums auf der Waldburg

Selbst wenn die Inzidenzzahlen es erlauben wird das Museum und die Gastronomie auf der Waldburg noch etwas länger die Tore verschlossen halten müssen.

Aktuell wird auf der Waldburg gebaut, erneuert und modifiziert. Mit diesen Maßnahmen wird das Museum den großen Herausforderungen der Digitalisierung angepasst. Auch soll erreicht werden, dass die Waldburg wieder für Einzelbesucher jederzeit begehbar ist. Dafür muss die Brandmeldeanlage erneuert und eine dynamische Fluchtwegsteuerung in das Museum integriert werden. Damit wäre die Waldburg auch wieder ohne die bisherige obligatorische Burgführung begehbar. Das neue Museumskonzept sieht vor, dem Besucher über eine Web App die Geschichte der Waldburg zu erschließen. Hierzu werden Lehrfilme mit den Burgführern erarbeitet, die dann informativ durch das Museum auf der Waldburg führen. Für Menschen die ohne eigenes Smartphone kommen, werden Tablets vorgehalten. Es werden hier auch verschiedene Quiz, abgestimmt auf 3 Altersgruppen, aufgespielt werden. Dies soll gerade für Schulklassen eine moderne Art der Lernkontrolle sein. Die Auswertung des Quiz kann an den jeweiligen Lehrer gesendet werden. Etwas ganz Besonderes werden unsere bewegten Bilder. Der Bauernjörg oder Stauferkaiser Friedrich II werden sich zu Wort melden. Wenn Bilder zu reden beginnen...

Der neu installierte INSTA SELFIE POINT auf der Aussichtsplattform kann flexibel gedreht werden. Dieser bietet den Besuchern die Möglichkeit tolle Fotos vor dem beeindruckenden Panorama der Waldburg zu machen. Der Foto Shooting Raum und die Waffenkammer zum Anfassen werden überarbeitet und noch interessanter gestaltet.

Die Kinderpädagogik wird erweitert. Ein Theaterstück, in dem die Kinder sich einbringen können, gehört fortan zum Portfolio der Waldburg. Auch Nahrungsmittel werden hier mittelalterlich auf offenem Feuer zubereitet. Die Kinder werden hier miteingebunden und helfen unter fachlicher Anleitung mit, die Lebensmittel vorzubereiten. Die zubereitete Suppe wird im Anschluss an eine kindgerechte Führung gemeinsam gegessen. Der Burgshop wird ebenfalls erweitert. Hier werden fortan auch die fürstlichen Weine des Hauses Waldburg ansprechend präsentiert. Biologisch angebaute Weine aus Sizilien runden dieses neue Angebot ab. Eine Weinführung durch die Geschichte der Waldburg wird hier als Neuerung ins Führungsprogramm der Burg aufgenommen.

Es ist ein Themenstelen Rundweg am Burgsteig geplant. Hier werden Informationsstelen am Burgberg in das Wanderwegenetz um die Waldburg integriert. Die Stelen informieren über das Leben im Mittelalter und auch über die großen Alleinstellungsmerkmale der Waldburg: den Kronschatz, die Amerikakarte, den Bauernkrieg und die Aussichtsplattform der Waldburg mit dem neu gestalteten INSTA SELFIE POINT.

Im äußeren Bewehrungsring werden zusätzlich Sitzmöglichkeiten für Besucher gestellt. Diese sind außerhalb der Burg und können damit auch außerhalb der Öffnungszeiten genutzt werden. Eine E-Bike Ladestation wird hier einen dauerhaften Platz finden, welche 4 E-Bikes gleichzeitig mit Strom versorgen kann. In die Gastronomie wird ebenfalls investiert. Die im letzten Jahr schon renovierte mittelalterliche Burgeküche wird jetzt durch eine moderne Gastronomieküche erweitert. Hier kann dann für die Burgbesucher eine neue Speisekarte entwickelt wer-

den. Neben den Klassikern werden einige neue Gerichte auf dem Herd stehen. Bei schönem Wetter lädt der Biergarten auf der Waldburg zum Verweilen ein. Bei Regen finden Museumsbesucher und Gäste einen trockenen Sitzplatz in der Burgeküche 1108. Der Biergarten der Waldburg ist zum Teil mit neuen Möbeln und passendem Sonnenschutz versehen. Die Toiletten der Waldburg wurden mit kontaktlosen Wasserhähnen versorgt. Das Wasser fließt hier standesgemäß in Steinwaschbecken. Seife, Desinfektionsmittel und Spülfunktion der Pissoir sind auf berührungslose Technik umgestellt. „Freundliche Ritter und Prinzessinnen“ erklären den richtigen Umgang mit der neuen Technik. Sie dürfen gespannt sein.

Ein Ruf - Shuttleservice vom Parkplatz in der Amtzeller Straße in Waldburg hoch zur Burganlage wird eingerichtet. Gerade für ältere oder gehbehinderte Menschen kann damit der Burgberg problemlos überwunden werden. Die Burg selber ist aufgrund der mittelalterlichen Bauweise nicht behindertengerecht. Hier sind sehr viele Stufen zurückzulegen. Bis hoch zur Aussichtsplattform sind es 158 Stufen.

Die Öffnungszeiten auf der Waldburg sollen nach Abschluss dieser Maßnahmen erweitert werden. In der Hauptsaison wird die Waldburg dann 6 Tage die Woche geöffnet sein. An den Wochenenden, von Freitag bis Sonntag, kann die Waldburg neben dem Museum auch zum Abendessen besucht werden. Küchenchef Maximilian Haller freut sich auf viel Arbeit.

Gruppenführungen sind selbstverständlich jederzeit möglich. Kontakt: Schloss Waldburg
Museumsmacher Max Haller
museum@schlosswaldburg.de
www.schlosswaldburg.de

Bauernhaus-Museum in Wolfegg

Wiederöffnung in Sicht

Das Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg bereitet sich auf die Wiedereröffnung nach 7-wöchiger Corona-Zwangspause vor. Mit großen Schritten bereitet sich das Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg darauf vor, ab Dienstag 25.05. seine Tore wieder für Besucherinnen und Besucher zu öffnen. Bereits ab dem ersten Tag bietet das Museum wieder sein beliebte Pfingstferienprogramm an. Um für die Besucher/innen trotz Corona einen möglichst reibungslosen Eintritt zu ermöglichen, ist allerdings noch einiges zu tun, denn die neue Corona-Verordnung beinhaltet neue Vorschriften im Hygiene- und Testkonzept. So kann man das Museum nun wieder ohne vorherige Terminvereinbarung besuchen. Dafür müssen Besucher/innen ab 6 Jahren ab sofort am Eingang die offizielle Bestätigung für einen tagesaktuellen negativen Corona-Schnelltest vorlegen, um eingelassen zu werden. Dieser darf nicht älter als 24 Stunden sein. Diese Test-Pflicht entfällt nur für vollständig Geimpfte (seit mind. 14 Tagen) und Genesene (mind. 28 Tage; höchstens 6 Monate) gegen Vorlage eines geeigneten Nachweises. Für die Kontaktnachverfolgung nutzt das Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben ab sofort neben dem bekannten Formular auch die LUCA-App, die ein kontaktloses Einchecken erlaubt und die Abläufe erleichtert. Die App kann über das museumseigene WLAN heruntergeladen werden.

Aktuell ist das Museums-Team dabei, alle Mitarbeitenden für die Durchführung der umfangreichen Check-In-Prozesse zu schulen. „Wir bemühen uns, unseren Besucherinnen und Besuchern trotz all dieser Einschränkungen einen schönen Aufenthalt im Museum zu ermöglichen, so einfach und so unkompliziert wie möglich,“ sagt Museumsleiterin Tanja Kreutzer: „Leider können wir den Menschen aktuell vor Ort keine eigene Testmöglichkeit anbieten. Wir führen jedoch umfassende Gespräche mit Testbetreibern und Gemeinden und hoffen so, bald eine Verbesse-



zung zu erreichen - vor allem für die Wochenenden, an denen es im Landkreis aktuell nur sehr begrenzte Testmöglichkeiten gibt. Nach so langer Pause möchten wir den Menschen wieder ein vielfältiges Angebot machen, ihre Freizeit zu zweit, allein oder in der Familie abwechslungsreich zu gestalten.“ Und in Wolfegg ist Einiges geboten: Die neue Dauerausstellung „kommen - schaffen - bleiben“ über ‚Gastarbeiterinnen‘ und ‚Gastarbeitern‘ im ländlichen Oberschwaben wartet schon seit März darauf, entdeckt und erkundet zu werden. Für Kinder gibt es dort auch eine eigene Kinderstimmen-Audiospur und gemütliche Kinderhöhlen. Die Erwachsenen können sich über zahlreiche Zeitzeugen-Videos in die Geschichten der ehemaligen Gastarbeiter und ihrer Familien einfühlen. Mit über 15 Hektar Gelände bietet das Freilichtmuseum viel frische Luft und eine einzigartige Kulturlandschaft, die mit ihren 28 Museumsgebäuden zum Spaziergang und zum Eintauchen in die Vergangenheit einlädt. An den Sonn- und Feiertagen finden ab sofort wieder kostenlose öffentliche Kurzführungen mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten statt. Die Landfrauen bieten sonntags Schaukochen und Versucherle an. Auch die gemütliche Museumsgaststätte im Fischerhaus verwöhnt die Besucher bald wieder mit schmackhafter regionaler Küche. „Gerade in Corona-Zeiten bildet das Bauernhaus-Museum eine gute Alternative“, findet Tanja Kreutzer: „Hier gibt es genügend Platz, um Abstand zu halten und doch gemeinsam viel Neues zu erleben und zu entdecken.“ Und in der Zwischenzeit können die Interessierten im Internet, über den Vimeo-Kanal des Museums, über Facebook und Instagram ins Museum schauen, einen Blick in die neue Ausstellung werfen, sich von Petra Wolz zeigen lassen, wie sie selbst Butter machen können oder Bundesfreiwilligendienstlerin Franca auf ihrer Runde durchs Museum begleiten.

Diakonie Oberschwaben Allgäu Bodensee

Das Sorgentelefon verändert sich - wir bleiben für Sie da!

Kraft wird für gestiegene Beratungsanfragen in den Stellen gebündelt.

Das ökumenische Sorgentelefon, anfangs auch Not-Telefon genannt, war eine Reaktion der Diakonie Oberschwaben Allgäu Bodensee und der Caritas Bodensee-Oberschwaben auf den ersten Lockdown im März 2020. Es sollte den Menschen im Landkreis Ravensburg nochmal mehr als jemals zuvor verdeutlichen, dass sie auch in diesen herausfordernden Zeiten der Pandemie mit jeder Form von Krise nicht allein sind.

Diesem Ursprungsgedanken wird das ökumenische Sorgentelefon gerecht. Menschen erhalten bei Anruf unmittelbar Beratungsgespräche zu unterschiedlichen Themen.

Manche Anliegen können direkt durch Intervention und das Gespräch an sich gelöst werden. Eine weitere Unterstützung bei der Bewältigung von Problemlagen, stellt die gezielte Vermittlung zu den Fachdiensten im Hilfenetzwerk dar.

Vor allem in der Anfangszeit der Corona-Krise war das Sorgentelefon eine wichtige Erstanlaufstelle für viele Menschen, die plötzlich vor völlig neue Herausforderungen gestellt waren: Die Sicherung von Existenzfragen, Regelungen zur Pandemiebekämpfung, veränderter Familien-, Erziehungs- und Berufsalltag. Viele Personen, die bisher ihren Lebensalltag als unproblematisch erlebt haben, erlebten die Krise als Herausforderung.

Inzwischen wird von den für das Sorgentelefon zuständigen Berater*innen der Diakonie OAB und der Caritas BOS die Beobachtung gemacht, dass sich die Anrufe in den letzten Wochen und Monaten reduziert haben. Parallel hierzu steigen jedoch die regulären Beratungsanfragen in den Fachstellen der Diakonie OAB und der Caritas BOS an. Neuanfragen und Beratungsintensität haben deutlich zugenommen. Neben persönlichen Beratungsterminen wird auch verstärkt das digitale Beratungsangebot genutzt.

Die Beratungsressourcen des Sorgentelefon werden im Rahmen der veränderten Bedarfe in den Fachdiensten konzentriert. Das Sorgentelefon wird ab dem 01. Juni bis zu den Sommerferien noch dienstags und donnerstags zu den bekannten Zeiten zur Verfügung stehen.

Parallel hierzu werden weiterhin die Entwicklungen beobachtet. Die herrschende Krise bringt ständige Veränderungen mit sich, auch in der Arbeit der Fachdienste. Dabei die Bedarfe der Menschen im Blick zu behalten und hierauf zu reagieren ist von größter Bedeutung für eine am Menschen orientierte Arbeit. Es wird daher auch weiterhin auf auffallende Veränderungen bezogen, auf Hilfebedarfe geachtet, um in einer hohen Flexibilität erneut entsprechend zu reagieren, wenn es die Situation verlangt.

Durch diese Vorgehensweise wird es möglich, passgenaue Unterstützung anzubieten und hierdurch weiterhin Hand in Hand, mit den Menschen durch die herrschende Krise zu gehen. Mehr Informationen über unsere Homepage www.diakonie-oab.de

STADTRADELN 2021

Landkreis Ravensburg tritt vom 12. Juni bis 2. Juli 2021 wieder beim STADTRADELN an

Heuer wird vom 12. Juni bis 2. Juli im Landkreis Ravensburg erneut um die Wette geradelt. Bereits zum vierten Mal nimmt der Landkreis sowie 23 seiner Städte und Gemeinden an der Kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnis teil. Alle Personen, die im Landkreis wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen, sind herzlich dazu eingeladen, möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen und diese anschließend im Online-Kalender oder per STADTRADELN-App einzutragen. Egal ob auf dem Weg zur Arbeit, zum Einkaufen, beim Ausflug ins Grüne - jeder geradelte Kilometer zählt. Schulklassen, Vereine, Unternehmen oder auch Familien und Privatpersonen können sich kostenfrei registrieren, ein eigenes Team gründen oder einem bereits bestehenden Team beitreten.

„Ich bin zuversichtlich, dass wir es gemeinsam für den Landkreis schaffen, an die herausragende Leistung aus dem vergangenen Jahr anzuknüpfen und die 1,5 Millionen zurückgelegten Fahrradkilometer sogar zu übertreffen.“, so Landrat Harald Sievers. Mit dem Spitzenergebnis 2020 erreichte der Landkreis Ravensburg bundesweit den dritten Platz in der Kategorie 100.000 bis 499.999 Einwohner/innen. Die Gemeinde Altshausen war im vergangenen Jahr besonders erfolgreich, denn sie wurde als bester Newcomer und beste Kommune in der Kategorie unter 10.000 Einwohner/innen vom Klimabündnis geehrt, zudem gewann sie bei der digitalen Preisverleihung ein Dienstpedelec. Zum Auftakt des STADTRADELN 2021 findet am 12. und 13. Juni eine Schnitzeljagd auf dem Fahrrad statt. „Radlerinnen und Radler können an beiden Tagen auf individuellen und selbstgeplanten Radtouren durch den Landkreis erste Kilometer für ihren Online-Kalender sammeln und dabei die gekennzeichneten Fahrrad-Schnitzeljagd-Stationen besuchen“, erklärt Klimaschutzmanagerin Kerstin Dold, die den Wettbewerb STADTRADELN für den Landkreis koordiniert. Wer an drei dieser Stationen war und vor Ort jeweils ein Foto von seinem Fahrrad im Vordergrund aufgenommen hat, kann durch die Einsendung der Fotos an k.dold@rv.de am Landkreis-Gewinnspiel teilnehmen und mit etwas Glück einen von fünf Gutscheinen eines lokalen Fahrradgeschäfts gewinnen. Voraussetzung dafür ist die aktive Teilnahme am STADTRADELN.

Beim Wettbewerb STADTRADELN geht es neben attraktiven Preisen und der Freude am Fahrradfahren vor allem darum, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit

dem Fahrrad zurückzulegen. Neben den erfahrenen STADTRADELN-Kommunen im Landkreis nehmen in diesem Jahr zum ersten Mal auch Bad Wurzach, Ebenweiler, Fleischwangen und Wolfegg teil. Im Rahmen der Initiative RadKULTUR fördert das Land die Teilnahme des Landkreises und seiner kreisangehörigen Kommunen. Radlerinnen und Radler, die sich direkt für ihre Stadt oder Gemeinde anmelden, sammeln automatisch auch Kilometer für den Landkreis.

Weitere Informationen zum STADTRADELN 2021 sowie zur Fahrrad-Schnitzeljagd am 12. und 13. Juni finden Sie auf www.stadtradeln.de/landkreis-ravensburg

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

Neues Angebot:

Online-Seminare für pflegende Angehörige

Nachdem das erste Online-Seminar für pflegende Angehörige erfolgreich war, bietet die SVLFG weitere Termine an.

Bedingt durch die Corona-Pandemie kann die SVLFG ihre „Trainings- und Erholungswoche für pflegende Angehörige“ momentan nicht vor Ort durchführen. Da der Bedarf an Unterstützung der Pflegenden jedoch unverändert groß ist, bietet die SVLFG das Angebot nun als Online-Variante an.

Moderiert und begleitet werden diese Seminare von Wolfgang Michel, Pflegeberater der SVLFG. Er informiert über die Leistungen der Landwirtschaftlichen Pflegekasse und Hilfsangebote. Weitere Referenten vermitteln, wie man im Pflegealltag gesünder mit Stress umgeht und erinnern daran, dass die Selbstfürsorge und Prävention nicht vergessen werden darf. Zudem werden die Themen Kinästhetik (Lehre der Bewegungsempfindung zum Schutz der Pflegenden) und Demenz behandelt. Die Seminargruppe wird durch kleine Bewegungs- und Entspannungseinheiten vor dem Bildschirm immer wieder aufgelockert. Eine Teilnehmerin des ersten Online-Seminars bedankte sich mit den Worten: „Ich habe sehr viel gelernt und emotionale Unterstützung erfahren. Ich könnte einen Roman über alles Positive schreiben, sage aber einfach nur Danke!“

Die kostenfreien Seminare finden jeweils an vier Tagen - verteilt auf zwei Wochen - am Nachmittag statt, damit sie mit der häuslichen Pflege zeitlich vereinbar sind.

1. Seminar an den Tagen: 22.06. / 24.06. / 29.06. / 01.07.2021

2. Seminar an den Tagen: 21.09. / 23.09. / 28.09. / 30.09.2021

3. Seminar an den Tagen: 30.11. / 01.12. / 07.12. / 08.12.2021

Mehr Informationen und Anmeldungen unter Tel. 0561 785-14502 oder per E-Mail an: gruppenangebote@svlfg.de.

Sonnenschutz bei Arbeiten im Freien besonders wichtig

SSVLFG unterstützt Studie zu beruflich bedingtem Hautkrebs

„Unternehmer und Beschäftigte im Bereich der Land- und Forstwirtschaft sowie des Gartenbaus sind berufsbedingt besonders häufig natürlicher UV-Strahlung ausgesetzt“, so Arnd Spahn, Vorstandsvorsitzender der SVLFG.

Das Institut für Prävention und Arbeitsmedizin (IPA) der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung an der Ruhr-Universität Bochum erarbeitet eine wissenschaftliche Studie zum Thema „Neue Erkenntnisse zu beruflich bedingtem Hautkrebs nach UV-Exposition“. Ziel dieser Studie ist es, unter anderem zu prüfen, ob zukünftig auch Basalzellkarzinome (heller Hautkrebs) als Berufskrankheit anerkannt werden sollten.

Bis Ende Mai werden alle Versicherten der SVLFG - Unternehmer wie Beschäftigte -, bei denen in den Jahren 2015 bis 2017 Hautkrebs als Berufskrankheit („BK 5103“) anerkannt wurde, angeschrieben und um Einwilligung zur Übermittlung ihrer medizinischen Unterlagen an das IPA gebeten.

Die beiden alternierenden Vorstandsvorsitzenden der SVLFG, Walter Heidl und Martin Empl, sind selbst landwirtschaftliche Unternehmer und ermutigen ihre Berufskolleginnen und -kollegen, die Forschung zu beruflich bedingtem Hautkrebs mit ihrer Teilnahme zu unterstützen. Die Anzahl der Betroffenen nimmt gerade bei den landwirtschaftlichen Unternehmern stetig zu. Gemeinsam formulieren alle drei Vorstandsvorsitzende der SVLFG den Hinweis zur Prävention: „Schützen Sie sich bei allen Arbeiten im Freien vor Sonneneinstrahlung.“

Die SVLFG hält auf ihrer Internetseite www.svlfg.de/sonnenschutz Tipps zum Thema Sonnenschutz bereit. SVLFG

STELLENANGEBOTE

KOMM IN UNSER TEAM

- **Baggerfahrer** (m/w/d)
- **Maurer** (m/w/d)

Wir freuen uns über deinen Anruf.

Bernhard Schön GmbH

Wiesertsweiler 30

88069 Tettang

Telefon 0 75 42/93 05-0 · info@brugger-schoen.de



RUNDUM TEAM

RUNDUM ZWISLER



Bewerben Sie sich bei uns

Bilanzbuchhalter oder

Steuerfachangestellte (M/W/D)

www.ZWISLER-TETTANG.DE  

IMMOBILIENMARKT



„Haben Sie Interesse an einer seriösen, vertraulichen und diskreten Vermittlung Ihrer Immobilie? Ich berate Sie gerne unverbindlich.“

Svenja Fäßler
Immobilienberaterin
Telefon +49 751 84-2189
svenja.faessler@ksk-rv.de

 **Kreissparkasse Ravensburg**